

LEIPZIGER BÜNDNIS GEGEN G⁸

FÜR EINE SOZIALE UND SOLIDARISCHE GLOBALISIERUNG!



Vom **6. bis 8. Juni 2007** treffen sich in Heiligendamm die Chefinnen und Chefs der selbsternannten acht mächtigsten Staaten der Welt zum G8-Gipfel. Auf ihrer Agenda stehen verschiedene globale Probleme, die sie in ihrem Sinne lösen wollen. Doch diese vermeintlichen Lösungen bedeuten Ausbeutung, Verarmung und Diskriminierung und dienen ihren eigenen Interessen und denen von Konzernen und Militärapparaten. http://dissentnetzwerk.org/wiki/Leipziger_G8_Bündnis



Die Politik der **G⁸** funktioniert ebenso wie die des Internationalen Währungsfonds ^{IWF}, der Welthandelsorganisation ^{WTO} oder der Weltbank ohne demokratische Mitbestimmung. Deswegen verschanzten sich die **G⁸** hinter einem 2,5 Meter hohen Zaun, der das Gipfeltreffen im Juni vor denen schützen soll, die von den Auswirkungen der Politik direkt betroffen sind und dies auch sichtbar demonstrieren wollen.

die politik der G⁸ beeinflusst unseren konkreten alltag ... lokal wie global

Die **Privatisierung** öffentlicher Daseinsvorsorge führt zu einer Verschlechterung der Infrastruktur, zu höheren Preisen und prekären Arbeitsverhältnissen, wie es sich z.B. konkret bei den Leipziger Stadtwerken zeigt.

Die **Deregulierung** von Arbeitswelt und Arbeitsmarkt bedeutet Lohnsenkungen, Arbeitszeitverlängerungen und Arbeitslosigkeit. Verarmung, Hartz IV, Rente mit 67 und eine unsoziale Gesundheitsreform sind die direkten Folgen.

Durch die **Kommerzialisierung** des Bildungswesens wird Bildung mehr und mehr eine Frage des Geldbeutels. Gleichzeitig verflachen Bildungsinhalte – ob in Schule, Lehre oder Universität – und dienen immer vordergründiger wirtschaftlichen Interessen.

Die Verweigerung einer ernstzunehmenden **Entschuldung** der Entwicklungsländer durch die Industriestaaten hält große Teile der Weltbevölkerung in Elend.

Hohe Mauern um Wohlstandinseln und rassistische Ausgrenzung machen **Migrantinnen und Migranten** zu Kriminellen und sorgen für unwürdige Lebensbedingungen. Unzählige Tote säumen die Grenzen der reichsten Industrienationen.

Die aktuellen **Kriege** dienen nicht der Lösung von Problemen, sondern zerstören Leben und Lebensgrundlagen. Vor unserer Haustür, auf dem Flughafen Leipzig-Halle, sind Großraum-Antonow-Maschinen stationiert, die Kriegsmaterial in sämtliche Krisengebiete fliegen. Außerdem dient der Flughafen Leipzig-Halle als Umsteigeflughafen für die GI's, die von hier nach Irak und Afghanistan geflogen werden.

Der Leipziger Flughafen wird unbemerkt zum Militärstandort ausgebaut.



Wir erwarten von den **G⁸** nicht die Lösung der Probleme dieser Welt, denn sie sind Teil des Problems.

Dem Gipfel der Großmächte wollen wir mit unserem Widerstand ein alternatives Programm entgegenhalten. Wir sagen Ja zu einer Globalisierung, die nicht an der Ausbeutung von Menschen und ökologischen Lebensgrundlagen orientiert ist. Wir sagen Ja zu internationaler Solidarität statt Rassismus und zu Selbstbestimmung statt staatlicher Gewalt.

AUF NACH HEILIGENDAMM AKTIONSAHRPLAN FÜR DIE PROTESTE IM JUNI

Achtung, dies ist kein endgültig feststehendes Programm. Informiert euch unter www.gipfelsoli.org.



Ihr habt Lust mit nach Mecklenburg-Vorpommern zu fahren?

- Wir empfehlen die Anreise per ÖPNV (Bahn) und die Mitnahme von Fahrrädern!
- Wir organisieren Busse ab Leipzig!

Ihr habt Lust euch an den lokalen Vorbereitungen zu beteiligen?

- meldet euch per mail bei: g8-leipzig@gmx.de



Für den gesamten Aktions-Zeitraum werden derzeit Camps vorbereitet.



INFO-VERANSTALTUNGEN

http://dissentnetzwerk.org/wiki/Leipziger_G8_Buendnis

14.3. 20 Uhr / UT Connewitz Auftaktveranstaltung **19.3. 20 Uhr / naTo Die Macht ist mit uns – G8 Versenken!** Wir stellen Aktionsmöglichkeiten vor **7.4. Tagesworkshop / BUKO 30 Aktionstraining** Wie blockiert Mensch einen Gipfel? Praxis-Workshop **17 Uhr / BUKO 30 Genua – Geschichte einer Revolte** Info- und Diskussionsabend, aktuelles zu den Prozessen, Erfahrungen die uns dieser Sommer der brutalen Repression brachte **8.4. 11-13 Uhr / BUKO 30 Emotionale Erste Hilfe** Das Netzwerk »Out of action« stellt sich und seine Arbeit vor **26.4. 19 Uhr / Conne Island Globalisierungskritik von Rechts** mit Christina Kaindl **3.5. 21 Uhr / naTo Was tun wenn's brennt in Heiligendamm?** Informationen rund um's Demonstrieren und die Repressionsspezialitäten. Mit der Roten Hilfe e.V. Greifswald und Leipzig.

UT Connewitz: Wolfgang-Heinze-Str. 12a naTo: Karl-Liebkecht-Str. 46 BUKO 30: Campus Jahnallee Conne Island: Koberger Str. 3

ACTION

8.4. 12 Uhr / Rathaus Schkeuditz Protestmarsch zum Flughafen **1.5. ganztägig / Leipzig Maifeierlichkeiten** **24./25.5. ganztägig / Reichsgericht EU-InnenministerInnentreffen**